



Gemeinsame Medienmitteilung der Gesundheitsdirektion und der Sicherheitsdirektion

Dialogwoche 2013: Der Kanton Zürich spricht über Alkohol

Die nationale «Dialogwoche Alkohol» macht den Alkoholkonsum zum öffentlichen Thema. Die Suchtpräventions- und die Suchtberatungsstellen im Kanton Zürich setzen sich gemeinsam für einen genussvollen, risikoarmen Alkoholkonsum ein und lancieren anlässlich der Dialogwoche ein neues Webportal. Personen mit Alkoholproblemen, Angehörigen und Interessierten bieten sie ein Beratungstelefon an.

Mit Mass konsumiert ist Alkohol ein Genussmittel – übermässiger Konsum hingegen hat für die Betroffenen, ihre Angehörigen und die Gesellschaft zahlreiche negative Folgen: gesundheitliche, soziale und finanzielle. Im Kanton Zürich leben rund 50'000 alkoholabhängige Menschen. Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) vor zwei Jahren initiierte «Dialogwoche Alkohol» will das Thema Alkohol öffentlich machen. Auch an der diesjährigen Dialogwoche vom 18. bis zum 26. Mai 2013 beteiligen sich die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich und die Suchtberatungsstellen im Kanton Zürich. Mitfinanziert werden die Aktivitäten der Stellen von der Zürcher Regierung durch den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus.

Webportal www.alkohol-zh.ch

Anlässlich der Dialogwoche lancieren Prävention und Beratung das Webportal www.alkohol-zh.ch. Darauf sind nebst Informationen zur Dialogwoche die wichtigsten Adressen und Angebote von Beratung und Prävention sowie diverse Selbsttests zu finden. Das Portal soll auch ausserhalb der Dialogwoche dazu beitragen, dass Zürcherinnen und Zürcher mit Fragen zum Thema Alkohol rasch und einfach zu den richtigen Auskunftsstellen gelangen. Der Aufbau des Portals wurde vom BAG mitfinanziert.

Beratungstelefon und Kampagne

Die Suchtberatungsstellen bieten zudem von Dienstag, 21. Mai, bis Samstag, 25. Mai, jeweils von 10 bis 20 Uhr, unter der Nummer 0800 00 20 40, kostenlose und anonyme telefonische Beratungsgespräche an. Erfahrene Beraterinnen und Berater geben Betroffenen, Angehörigen und weiteren Interessierten Auskunft zu allen Fragen rund um Alkohol. Die Stellen für Suchtprävention schalten während der Dialogwoche in Zürcher Lokalmedien TV-Spots, die bereits in früheren Kampagnen erfolgreich zur Sensibilisierung der Bevölkerung eingesetzt wurden. Auf lokalen Radiostationen werden – mit Unterstützung des Nationalen Programms Alkohols – zudem Spots ausgestrahlt, die das Blaue Kreuz, Kantonal-

verband Zürich, zur Verfügung stellt. Schliesslich wird mit Bannerwerbung auf www.alkohol-zh.ch auf die Selbsttests aufmerksam gemacht.

Die TV- und Radiospots können angeschaut, angehört und heruntergeladen werden unter www.suchtpraevention-zh.ch/publikationen/kampagnenmaterial.

Lokale Aktivitäten im ganzen Kanton

Kantonsweit finden zudem zahlreiche Aktivitäten statt. Beispielsweise in Winterthur, wo am Samstag, 25. Mai, alle mal hochstapeln dürfen: Beim Harassen-Beigen am Grabenplatz gibt es einen Winterthurer Sportpass zu gewinnen. Oder in Uster, wo am Mittwoch, 22. Mai, im Central der Poetry Slam C2H6O stattfindet. Die Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich schult während der Dialogwoche alle Festveranstalter des Züri Fäscht 2013 in Sachen Jugendschutz, und auf Einladung des Samowar Horgen eröffnet Regierungspräsident Thomas Heiniger am 25. Mai, um 11 Uhr, im Weinbaumuseum auf der Halbinsel Au ein Podium zum Thema «Der Alkohol in all seinen Facetten».

Sämtliche Aktivitäten der Stellen für Suchtprävention sind zu finden unter www.suchtpraevention-zh.ch/dialogwoche.

Gerne vermitteln wir Ihnen zu allen möglichen Aspekten rund um das Thema Alkohol kompetente Gesprächspartner.

Ansprechperson für Medien, heute Donnerstag, 16. Mai 2013:

- Françoise Vogel, Präsidentin FSKZ (Suchtberatungsstellen Kanton Zürich),
Telefon 052 267 59 59, E-Mail francoise.vogel@win.ch
- Annett Niklaus, Kommunikationsbeauftragte Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich, Telefon 044 634 49 99, E-Mail annett.niklaus@ifspm.uzh.ch

Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

Im Kanton Zürich gibt es regionale Suchtpräventionsstellen, die für die präventive Grundversorgung in den Regionen zuständig sind, sowie kantonsweit tätige, spezialisierte Fachstellen. Sie werden von den Gemeinden und vom Kanton getragen. Mehr Informationen unter www.suchtpraevention-zh.ch.

Stellen für Suchtberatung im Kanton Zürich

Die Fachstellen für Suchtberatung und -behandlung (FSKZ) bieten Betroffenen und Angehörigen Informationsgespräche, Beratungen und Therapie an. Je nach Fachstelle, können die Angebote unterschiedlich ausgestaltet sein. Mehr Informationen unter www.suchtberatung-zh.ch.